

# WAS TREIBT DICH AN? #mymission

Gruppenstunde für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre  
Dauer: 60 Minuten

## Um was geht es?

Jugendliche in Deutschland, Europa und der ganzen Welt demonstrieren für ihre Anliegen – für ihre Mission. Dabei stellen sich diese jungen Menschen der Frage nach einer besseren und gerechteren Welt. Welche Ziele, Träume und Hoffnungen stecken dahinter?

## Benötigte Materialien:

- Stifte, Plakat (z.B. aus einer alten Tapetenrolle oder Packpapier)
- Jugend aktiv Kartenset „Was treibt dich an?“ (kostenfrei erhältlich im missio-Shop unter [www.missio-onlineshop.de](http://www.missio-onlineshop.de); Bestell-Nr. 601007)
- Film und Schildervordrucke zur Aktion #mymission unter [www.missio-hilft.de/mymission](http://www.missio-hilft.de/mymission)

## Einstieg: Was ist wichtig in deinem Leben?

Beginne die Stunde, indem du die Jugendlichen in deiner Gruppe fragst, was wichtig in ihrem Leben ist. Notiert die Aussagen auf dem Plakat.

## Was treibt dich an?

Breite die Karten „Was treibt dich an?“ auf einem Tisch oder auf dem Boden aus und lasse die Karten auf die Teilnehmer wirken. Diskutiert die Motive: Was ist den Menschen auf den Karten wichtig? Was ist womöglich deren Antrieb? Wie wirken die Motive auf euch? Ziel ist es, sowohl positive als auch negative Aspekte herauszuarbeiten.

## Hier zwei Beispiele:

1. Die Karte „Ich will likes“ kann auf verschiedene Weise interpretiert werden. Eine hohe Reichweite wird genutzt, um in den sozialen Medien seine eigene Sendung oder Mission zu verbreiten und um zusammen etwas zu verändern. Eine andere Interpretation kann sein, dass man für viele „likes“ auch negative Auswirkungen in Kauf nimmt, etwa eine zerstörte Natur für das perfekte Foto.

2. Die Aussage „Ich will Kohle“ kann auf die Weise verstanden werden, dass Reichtum die höchste Priorität hat und es egal ist, wie dieser erlangt wird. Aber auch, dass eine faire, gerechte Bezahlung sowie Produktion wichtig ist und eine ganz legitime Forderung. Außerdem kann mit finanziellen Mitteln viel erreicht werden (z.B. soziale und ökologische Projekte fördern, um die Lebensbedingungen zu verbessern).

Frage die Teilnehmer, ob sie sich in den Karikaturen wieder erkennen oder Parallelen zu ihrem eigenen Leben oder dem von Freunden und Bekannten sehen. Was treibt sie an? Was ist ihre Mission? Hier kannst du auf das Plakat vom Stundenbeginn zurückgreifen.

## #mymission

Zeige den Film zur Aktion „#mymission“ und gib jedem Jugendlichen einen ausgedruckten Vordruck zur Aktion (Du findest den Film und die Schildervordrucke unter [www.missio-hilft.de/mymission](http://www.missio-hilft.de/mymission)). Teilt eure persönliche Mission unter dem Hashtag „#mymission“ über eure Social-Media-Kanäle wie Facebook oder Instagram mit der ganzen Welt. Zeigt, was eure Ziele, Träume und Hoffnungen sind.

Besprecht eure Missionen und überlegt gemeinsam, welche Aktionen ihr kennt, um die Welt zu verbessern. Anregungen für eine Solidaritätsaktion für Jugendliche in Nordostindien zum Monat der Weltmission findest du unter [www.missio-hilft.de/jugendaktiv](http://www.missio-hilft.de/jugendaktiv)

## Abschluss

Beende die Stunde mit einem Zitat des Schutzpatrons/der Schutzpatronin eurer Gemeinde, aus eurer Ordnung oder verwende einen anderen für euch passenden Text. Ein gutes Beispiel für Pfadfinderinnen und Pfadfinder könnte sein: „*Hinterlasse die Welt ein klein wenig besser als du sie vorgefunden hast.*“ (Lord Baden-Powell)

ZIELE. TRÄUME. HOFFNUNGEN.  
WAS IST DEINE MISSION?

#mymission [www.missio-hilft.de/jugendaktiv](http://www.missio-hilft.de/jugendaktiv)

missio  
glauben.leben.geben.

